

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 3 (1945-1946)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Biologische Düngung

An Herrn L., Rheineck

Es freut mich, dass die Erklärungen über biologische Düngung bei Ihnen so guten Anklang gefunden haben. Schüttsteinwasser können Sie ohne weiteres verwenden, wenn Sie es auf den jungen Kompost schütten. Direkt zu den Pflanzen ist es nicht zu empfehlen. Vor allem das Seifenwasser kann je nach der Art der Pflanze ungünstig einwirken. Auf dem Kompost kommt die Kali- und Natronlauge besser zur Verwertung. Auch dem zweijährigen Kompost, der bald zum Verbrauch gut ist, darf man weder Schüttsteinwasser noch Jauche begeben. Dies ist nur für den frischen Kompost, d. h. nur das erste Jahr ohne Nachteil zu empfehlen.

Warenkunde

Traubenzucker

Was ist eigentlich Traubenzucker? «Nun ja, der Zucker, der aus den Trauben gewonnen wird,» werden meine Leser denken und einestheils stimmt dies auch. Der Chemiker jedoch versteht unter Traubenzucker eine gewisse chemisch genau umschriebene Kohlehydrat- bzw. Zuckerform, die nicht unbedingt nur aus Trauben gewonnen werden kann. Wenn Sie also in die Apotheke gehen und Traubenzucker verlangen, dann erhalten Sie ein weisses, mässig süsses Pulver unter der Bezeichnung Traubenzucker. Dieses Produkt wird jedoch vorwiegend aus Maisstärke hergestellt und hat mit den Trauben selbst gar nichts zu tun. Selbstverständlich hat dieser sog. Traubenzucker auch einen Nährwert, jedoch niemals den Heil- und Nährwert des wirklichen Traubenzuckers, der aus den Weintrauben direkt gezogen wird. Schliesslich wollen wir ja nicht den chemisch reinen Zucker aus den Trauben ziehen, sondern

nur den eingedickten, reinen Traubensaft vollreifer Trauben gebrauchen. Diesen können wir als Traubennährzucker oder auch Traubenkonzentrat bezeichnen. Er kann aus frischen oder getrockneten Trauben, Rosinen oder Sultaninen hergestellt und darf als den besten Süsstoff bezeichnet werden, der dem Honig in verschiedener Hinsicht gleichwertig, in Bezug auf die Erträglichkeit sogar überlegen ist. Viele Patienten ertragen den Bienenhonig nicht, nehmen jedoch Traubenzucker gerne, ohne die geringste Störung. Fieberkranken, Kindern und Kleinkindern, sowie Schwerkranken, bei denen Stoffwechselstörungen vorliegen, soll man statt des weissen Zuckers immer Traubenzucker geben und zwar vor allem zum Süssen der Getränke. Traubenzucker geht sehr leicht ins Blut über und verbrennt ohne grosse Schlacken. Was jedoch als Vorteil dem weissen, d. h. gewöhnlichen Zucker gegenüber, sehr wichtig ist, das ist, dass der Traubenzucker kein Kalkräuber ist, wie der weisse Zucker. Er benachteiligt demnach die Genesung der Kranken in keiner Weise. Traubenzucker wirkt ferner stärkend auf das Herz und beruhigt somit auch die Nerven. Wer Schlafwühltropfen, Melissentee oder Herztonikum am Abend in Wasser mit Traubenzucker gesüsst, einnimmt, schläft viel besser und ruhiger. Der einzige Nachteil, den der Traubenzucker aufweist, ist sein etwas hoher Preis, was allerdings im Hinblick auf die Traubenpreise nicht verwunderlich ist.

Redaktionelle Mitarbeiter:

Herr Willy Beyeler, Dr. der Chiropraktik
Herr Franz Duss, Masseur und Bademeister
Herr Knickeberg, Orthopäde

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Druckfehler

In der Juninummer auf Seite 52 unter dem Artikel «Masern» hat sich ein kleiner Druckfehler eingeschlichen. Der «Buchdrucker-teufel», wie man zu sagen pflegt, hat aus *Coccus cacti* D2 ein «Cuti» zustandegebracht. Auch in No. 6 vom Mai hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen, indem *Ipecacuanha* getrennt (*Ipeca cuanha*), statt zusammengeschrieben worden ist.

Bei Appetitlosigkeit

Magen- und Darmbeschwerden

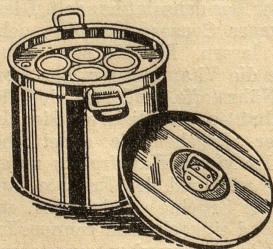
Verliere nicht den Mut
Valentine tut Dir gut!

Valentine-Balsam wird hergestellt nach den Rezepten der Kapuziner Pater von Notre Dames des Grâces; notariell verurkundet seit 1672.

Valentine ist mehr als Geldwert,
denn er hat Goldwert.

Zu beziehen in Drogerien und Apotheken
oder direkt vom schweizerischen General-
depositär:

P. Schouwey, Fribourg, Rue des Ecoles 4



Wissen Sie noch nicht,
dass Sie

YOGHURT

von allerbesten Qualität
mit dem «Para»-Apparat
zu Hause selbst spielend
leicht herstellen können?
Vater, Mutter und Kinder
können dieses natürliche,
wunderbare, gesunde und
erfrischende Nahrungs- u.
Heilmittel täglich nach
Herzenslust essen, denn
zu Hause mit dem «Para»-
Apparat hergestellt, fast
so billig wie Milch.
Glänzende Referenzen!

S. LINDER - ZÜRICH 13

Postfach Oberstrass
Telephon 26 61 28

UOLG-Traubensaft

*das edle alkoholfreie Tafelgetränk
mit hohem Gesundheitswert*

Nun haben wir gute Hilfskräfte im Bureau, im Laboratorium aber können wir noch eine weitere

tüchtige Arbeitskraft

gebrauchen. Wer sich für diesen vielseitigen, lehrreichen Posten interessiert und Sinn hat für exaktes Arbeiten, wird gerne eingelernt.

Um unser Kurheim fernerhin gut führen zu können, benötigen wir unbedingt noch eine gesunde

Hilfskraft für den Haushalt

Junge, starke Mädchen, die gerne im Haus, in der Küche oder abwechslungsweise auch im Garten arbeiten, werden zu ihrer Ertüchtigung für ihr Leben manches bei uns erlernen können.

Unsere Patienten bedürfen auf Mitte September einer neuen

Krankenschwester

da unsere jetzige Pflegerin einen eigenen Haushalt gründen wird. Wer Freude an einem selbständigen, verantwortungsvollen Posten besitzt und Sinn für neuzeitliche Heil- und Ernährungsweise hat, möchte sich rechtzeitig bei uns melden.

Sämtliche Offerten sind zu richten an Kurheim und Laboratorium A. Vogel, Teufen (Appenzell).